



# Waldenburger Stadtbote

**Amtliche Mitteilungen,  
Heimat- und Bürgerzeitung  
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 13

Mittwoch, 6. April 2005

Nr. 3/2005

## **Schloss Waldenburg in der Miniwelt Lichtenstein**

**D**as anlässlich der 750 Jahrfeier 2004 gebaute Modell des Waldenburger Schlosses wird mit Eröffnung der Saison 2005 in der Miniwelt als Leihgabe der Stadt Waldenburg zu sehen sein.

Das Modell ist ein Nachbau des 1848 während der Bürgerlichen Revolution in Deutschland durch eine aufgebrachte Menschenansammlung abgebrannten Schlosses.

Beim Team der Miniwelt bedanke ich mich recht herzlich, insbesondere bei Herrn Wetzels, dass der Stadt Waldenburg die Möglichkeit gegeben wird, sich in der Miniwelt in diesem Maße zu präsentieren und somit auf die Stadt Wal-



denburg und ihre Sehenswürdigkeiten aufmerksam machen zu können. Ich freue mich, dass es gelungen ist, die Zusammenarbeit mit der Miniwelt auf ein neues, sich gegenseitig ergänzendes Niveau zu heben und wünsche mir, dass uns eine ähnlich gute Zusammenarbeit auch mit anderen touristischen Dienstleistern in Zukunft gelingt. Nur gemeinsam wird es gelingen, den Tourismus in der Region anzukurbeln und die ohne Zweifel vorhandenen touristischen Sehenswürdigkeiten besser zu präsentieren.

Die Miniwelt ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, in der Zeit vom 1. Juni bis 31. August von 9.00 bis 19.00 Uhr.

Pohlens, Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

### **Bekanntgabe von Beschlüssen**

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 15. März 2005

- 03/03/2005 Beschluss des Haushaltsplanes und Haushaltssatzung 2005 der Stadt Waldenburg  
 04/03/2005 Beschluss zur Bestellung des örtlichen Prüfers für die Jahresrechnung 2004  
 05/03/2005 Beschluss zur Vergabe der Beräumung des ehem. Bauplatzes in Wickersdorf  
 06/03/2005 Beschluss zur Vergabe der Betreibung des Freibades Waldenburg

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 8. März 2005

- 12/03/2005 Beschluss zum Umbau eines Geschäftshauses in ein Wohn- und Geschäftshaus auf dem Flurstück-Nr. 148/9 der Gemarkung Franken  
 13/03/2005 Beschluss zur Nichtausübung des Vorkaufsrechts für die Flurstücke-Nrn. 1331/4 und 1330 der Gemarkung Waldenburg  
 14/03/2005 Beschluss zur Nichtausübung des Vorkaufsrechts für die Flurstücke-Nrn. 143/2, 89/2 und 73/2 der Gemarkung Niederwinkel  
 15/03/2005 Beschluss zur Nichtausübung des Vorkaufsrechts für das Flurstück-Nr. 330 der Gemarkung Waldenburg  
 16/03/2005 Beschluss zum Bauantrag für die Brandschutzmaßnahme in der Franz-Mehring-Mittelschule

### **Die nächste öffentliche Sitzung**

des Stadtrates der Stadt Waldenburg findet am Dienstag, dem 12. April 2005, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir im Schaukasten in der Weinkellergasse sowie im Lebensmittelmarkt Franke und Blumengeschäft Günther (beide in der Bahnhofstraße) bekannt.

### **Psychoseminar in Glauchau**

Zum ersten Psychoseminar in Glauchau lädt die Vorbereitungsgruppe alle Interessierten jeweils

dienstags, den 19.04., 03.05., 17.05. und 31.05.2005, in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

im neugebauten Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau, Erich-Fraas-Str. 1 (Nähe Bahnhof) ein.

Rückfragen unter 03763/43862.

### **IHK-Gründertreff**

Mitarbeiter der IHK und des Arbeitsamtes informieren Sie zu den Grundzügen der Schritte in die Selbständigkeit und beraten auch bei individuellen Problemen. Die Teilnahme ist kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich. Ansprechpartnerin bei Fragen: Angelika Heisler, Tel.: 03763/77727-0

Termin: 20. 04. 2005

Ort: IHK Südwestsachsen  
 Chemnitz-Plauen-Zwickau  
 Regionalkammer Zwickau,  
 Geschäftsstelle Glauchau  
 Rudolf-Breitscheid-Str. 2,  
 08371 Glauchau

Wann: 13.00 bis 15.00 Uhr

### **Straßenreinigung**

**gemäß der Allgemeinen Straßensatzung der Stadt Waldenburg**

Die Stadt Waldenburg weist darauf hin, dass gemäß der Allgemeinen Straßensatzung allen Straßenanliegern die Pflicht übertragen wird, innerhalb geschlossener Ortslagen einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege sowie die dazu gehörigen Fahrbahnränder zu reinigen. Einem Gehweg entsprechende Flächen sind die Fahrbahnstreifen in einer Breite von 1,50 Meter am Rande der Fahrbahn, falls auf keiner Seite der Fahrbahn Gehwege vorhanden sind. Die Reinigung erstreckt sich insbesondere auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Gras, Unkraut und Laub und sollte je nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung wöchentlich durchgeführt werden. Die zu reinigenden Flächen dürfen nicht beschädigt werden. Der Kehrort ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt werden noch in die Straßenrinne sowie in Entwässerungsanlagen oder offene Abflussgräben geschüttet werden.  
 Ordnungsamt

### **Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung**

#### **Stadtverwaltung/Standesamt:**

Mo, Mi, Fr geschlossen  
 Di 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Do 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

#### **Einwohnermeldeamt:**

Mo 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Di 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Mi geschlossen  
 Do 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)

### **Redaktionsschluss**

für die Maiausgabe ist am 18. April 2005.

## Satzung über die Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Waldenburg

### Präambel

Aufgrund von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333), von §§ 62 und 63 des Gesetzes zur Neuordnung des Brand- schutzes, Rettungsdienstes und Katastro- phenschutzes im Freistaat Sachsen (Sächs- BRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S.245) sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Auf- wandsentschädigung der Kreisbrandmeis- ter und der ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr im Freistaat Sachsen (Feuerwehr- Entschädigungsverordnung – FwEntschVO) vom 28. Dezember 1999 (SächsGVBl. 2000 S.15) mit Änderung durch Artikel 13 der Verordnung vom 12. Dezember 2001 (Sächs- GVBl. 2002 S.3, 5) hat der Stadtrat der Stadt Waldenburg in seiner Sitzung am 22. Febru- ar 2005 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Entschädigung bei Einsätzen

(1) Die Angehörigen der Freiwilligen Feu- erwehr Waldenburg -in dieser Satzung „Feu- erwehr“ genannt - erhalten bei Einsätzen gemäß § 63 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastro- phenschutz (SächsBRKG) eine Entschädi- gung.

(2) Bei kostenpflichtigen Einsätzen erhält der ehrenamtliche Feuerwehrangehörige eine Entschädigung in Höhe von 7,50 EUR pro Stunde. Angefangene Stunden werden jeweils auf eine halbe Stunde aufgerundet. Ein Gefährdungszuschlag von 2,50 EUR je Stunde wird bei Risikoeinsätzen (z.B. Schutt- halden, Chemieunfällen usw.) berechnet.

(3) Ehrenamtliche Angehörige der Feu- erwehr, die beruflich selbständig sind, können entsprechend § 6 Abs. 1 der Feuerwehr-Ent- schädigungsverordnung (FwEntschVO) auf Antrag von der Gemeinde Ersatz des ihnen entstandenen Verdienstaufschlags infolge von Einsätzen, Einsatzübungen sowie der Aus- und Fortbildung während der üblichen Ar- beitszeit verlangen. Der Erstattungsbetrag je Stunde entspricht höchstens der Stunden- vergütung der Vergütungsgruppe Ia des jeweils geltenden Vergütungsstarifvertrages zum BAT-O. Je Tag wird der Verdienstauf- schlag für höchstens zehn Stunden erstattet. Angefangene Stunden werden als volle Stun- den angerechnet. Die Höhe des Verdienst- aufschlags ist glaubhaft zu machen (§ 6 Abs. 2

FwEntschVO).

(4) Die Entschädigung für den Verdienst- ausfall für Arbeitnehmer regelt § 62 Abs. 1 SächsBRKG. Dem privaten Arbeitgeber wird der Betrag auf Antrag erstattet, entsprechend § 62 Abs. 1 Satz 3 SächsBRKG.

### § 2

#### Entschädigung bei sonstigen dienstlichen Anlässen

Für Einsätze, Übungen und alle sonstigen dienstlichen Anlässe, soweit sie in dieser Sat- zung nicht ausdrücklich erwähnt sind, erhält der aktive Feuerwehrangehörige (ausgenom- men sind die Ortsfeuerwehren) eine Ausla- genpauschale in Höhe von 2,50 EUR je An- lass, an dem er teilnimmt.

### § 3

#### Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge

Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungs- lehrgängen wird dem Feuerwehrangehöri- gen der nachgewiesene Verdienstaufschlag und die entstandenen Auslagen auf Antrag er- setzt. Bei Lehrgängen außerhalb des Stadtge- bietes werden die Fahrtkosten in entspre- chender Anwendung des Bundesreisekos- tengesetzes in seiner jeweiligen Fassung er- stattet.

### § 4

#### Aufwandsentschädigung für Funk- tionsträger der Feuerwehr

(1) Funktionsträger der Freiwilligen Feu- erwehr der Stadt Waldenburg sowie der Orts- feuerwehren sind:

- a) der Stadtwehrlleiter
- b) der Stellvertreter Stadtwehrlleiter
- c) der Wehrlleiter
- d) der Stellvertreter Wehrlleiter (Ausbildung)
- e) die zwei Stellvertreter Wehrlleiter (Innen- dienst, Technik)
- f) die drei Ortswehrlleiter
- g) die drei Zugführer
- h) die drei Jugendfeuerwehrwarte
- i) die vier Gerätewarte

(2) Die Entschädigung des Stadtwehrlleiters beträgt monatlich 0,00 EUR

(3) Die Entschädigung des Stellvertreters Stadtwehrlleiters beträgt monatlich 0,00 EUR

(4) Die Entschädigung des Wehrlleiters be- trägt monatlich 46,00 EUR

(5) Die Entschädigung der Stellvertreter des Wehrlleiters beträgt monatlich 23,00 EUR

(6) Die Entschädigung der Ortswehrlleiter beträgt monatlich 12,75 EUR

(7) Die Entschädigung der Zugführer be- trägt monatlich 23,00 EUR

(8) Die Entschädigung der Jugendfeu- erwehrwarte beträgt monatlich

23,00 EUR

(9) Die Entschädigung der Gerätewarte be- trägt monatlich

23,00 EUR

Bei doppelter Besetzung kommt nur **eine** Vergütung in Frage.

### § 5

#### Ersatz bei Sachschäden im Feuerwehrdienst

Für entstandene Sachschäden im Feuerwehr- dienst wird, so weit es sich um keine vorsätz- liche und grob fahrlässige Schädigung han- delt, gemäß § 63 Abs. 2 SächsBRKG Ersatz geleistet und der Schadensfall abgewickelt.

### § 6

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2005 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 1. Januar 1992 außer Kraft.

Waldenburg, den 22. Februar 2005

(Siegel)

Pohlens, Bürgermeister

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeord- nung für den Freistaat Sachsen (SächsGe- mO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Form- vorschriften der SächsGemO zustande ge- kommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekannt- machung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nichtig oder fehlerhaft erfolgt ist
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit wider- sprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGe- mO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Be- schluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemein- de unter Bezeichnung des Sachverhal- tes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Waldenburg für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund von §§ 74, 75 und 76 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Waldenburg in seiner Sit- zung am 15.03.2005 folgende Haushaltssat-

zung für das Jahr 2005 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit 1. den Einnahmen und Ausgaben

von je 7.073.648 EUR

davon

im Verwaltungshaushalt

3.930.005 EUR

- im Vermögenshaushalt  
3.143.643 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0 EUR

## § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 781.000 EUR

## § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v.H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 400 v.H. der Steuermessbeträge.

Waldenburg, den 15.03.2005

Pohlers, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund §§ 74, 75 und 76 SächsGemO unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 in der Zeit von Donnerstag, dem 07.04.2005, bis Freitag, dem 15.04.2005, im Rathaus, Kämmerlei, zu folgenden Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausliegt:

- Montag, Mittwoch, Freitag  
von 9.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag  
von 9.00 bis 12.00 Uhr  
und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag  
von 9.00 bis 12.00 Uhr  
und 13.00 bis 16.00 Uhr

In der Haushaltssatzung sind keine genehmigungspflichtigen Teile enthalten, so dass die Haushaltssatzung 2005 nach Bekanntgabe Bestandskraft erhält.

**Hinweis nach § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):** Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nichtig oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat

oder

- b) Die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Information für alle Zahler der Grundsteuer B

Mit Beschluss des Haushaltsplanes 2005 am 15. März 2005 wurde eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) von 370 auf 390 beschlossen. Diese Steuererhöhung macht für die gesamte Stadt Waldenburg mit Ortsteilen 16.205 Euro Mehreinnahmen im Jahr aus. Die letzte Erhöhung der Hebesätze für die Stadt Waldenburg wurde mit dem Beschluss zum Haushalt 1996 festgelegt. Die Erhöhung macht sich neben den gestiegenen Betriebskosten in allen Bereichen, insbesondere durch nachfolgend erläuterte Problematik erforderlich. Die Städte und Gemeinden müssen ihren Finanzbedarf in erster Linie aus eigenen Einnahmen abdecken. Dazu zählen vor allem die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer. Die Höhe dieser Steuern kann die Stadt Waldenburg über Hebesätze beeinflussen. Um die Kommunen zur Realisierung ihrer möglichen Einnahmen anzuhalten, werden alle Kommunen, deren Hebesätze unter dem Landesdurchschnitt liegen, durch Kürzung der allgemeinen Schlüsselzuweisung bestraft. Der Landesdurchschnitt für die Hebesätze der Grundsteuer B lag 2004 bei 375; der Durchschnitt im Landkreis lag 2004 bei 388. Dies bedeutet, dass die Stadt 2005 2.965 Euro weniger Schlüsselzuweisung erhält als ihr eigentlich zustehen würde. Anzunehmen ist, dass der Landesdurchschnitt der Hebesätze 2005 ansteigen wird. Bei Beibehaltung des Hebesatzes von 370 würde dies für die Stadt Waldenburg im Jahr 2006 entsprechend geringere Schlüsselzuweisung bedeuten. Die Erhöhung des Hebesatzes von 370 auf 390 bedeutet für jeden Zahler der Grundsteuer B eine Erhöhung der Grundsteuer um ca. 5,4 %. Grundlage der Berechnung bleibt der vom Finanzamt erstellte Messbetrag bzw. der Ersatzbemessungswert.

Ich hoffe, Sie können die Entscheidung des Stadtrates verstehen.

Pohlers, Bürgermeister

## Private Betreuung des Freibades Waldenburg

Der Stadtrat der Stadt Waldenburg hat am 15. März 2005 den Beschluss gefasst, die Betreuung des Freibades zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zum 1. Januar 2006 an die Firma „Betreibung von Sport- und Freizeitanlagen Thomas Sprunk e.K.“ zu übertragen. Dazu wird ein Betriebsführungsvertrag abgeschlossen. **Die Stadt Waldenburg bleibt weiterhin Eigentümerin des Freibades.**

Die Aufgabe des Betreibers ist es, im Auftrag der Stadt Waldenburg den vollständigen Betrieb des Freibades nach den Vorstellungen der Stadt und den entsprechenden Vorschriften zu übernehmen. Die Stadt Waldenburg behält sich vor, über Öffnungszeiten und die Eintrittspreise nach wie vor selbst zu entscheiden. Die öffentliche Nutzung des Freibades für jedermann wird weiterhin gewährleistet, so, als ob die Stadt den Betrieb selbst fortführen würde. Einem Rückgang der Attraktivität wird von Seiten der Stadt nicht zugestimmt, im Gegenteil, es wird erwartet, dass es zu einer Steigerung der Attraktivität durch private Initiativen kommt. Dem im Freibad beschäftigten Personal wird ein Betriebsübergang entsprechend § 613 a Bürgerliches Gesetzbuch angeboten.

Pohlers, Bürgermeister

## Männertag

Am 05.05.2005 ab ca. 10.00 Uhr warten Musik, gute Laune, köstliches Essen und ab 16.00 Uhr eine Guggemusik „Die Draufgänger Guggis“ aus Meerane auf die Besucher des Stadtfestes in der Mittelstadt. Am gleichen Tag findet auf der Freilichtbühne im Grünfelder Park um 10.00 Uhr der traditionelle Familiengottesdienst zu Himmelfahrt statt.

## Noch Karten erhältlich

Für den Countryabend mit „Gudrun Lange und Kactus“ und der großen Lasershow am 7. Mai 2005 sind noch Karten zum Preis von 12,00 Euro in der Stadtverwaltung erhältlich.

### Mannschaften gesucht

Am Samstag, dem 7. Mai 2005, 14.00 Uhr, wird zum 1. Stadtfest in Waldenburg eine „Gaudiolympiade“ organisiert. Dabei können Mannschaften um den vom Bürgermeister gestifteten Pokal kämpfen. Angesprochen sind alle Vereine, Institutionen, Lehrer- und Schülervereinigungen, Mietgemeinschaften, Gartenfreunde und alle, die Spaß am sportlichen Wettstreit haben. Die Mannschaften bestehen aus 5 Personen (+ 2 Auswechsler), Mindestalter 18 Jahre. Die Veranstalter haben sich Disziplinen ausgesucht, die Ausdauer, Mut und Geschicklichkeit verlangen. Der Spaß kommt garantiert nicht zu kurz. Also lassen Sie sich überraschen und vor allem verpassen Sie als Zuschauer das Spektakel nicht, denn Gaudi ist vorprogrammiert. Teilnahmemeldungen bis 4. Mai 2005 in der Stadtverwaltung, Sekretariat; ab 5. bis 7. Mai 2005 bis 13.00 Uhr Meldung im Org.-Büro

### RZV Wasserversorgung

– Im Rahmen der Baumaßnahme „Waldenburg, Erneuerung Hochbehälter Scheunenweg“ des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau kann es im Bereich des Hochbehälters in der Altenburger Straße, im Ziegeleiweg und im Scheunenweg zu Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer kommen. Wir bitten dafür um Verständnis. Die planmäßige Bauzeit für dieses Vorhaben ist vom 25.04.2005 bis 28.10.2005.  
– Mit dem vorgesehenen Baubeginn am 02.05.2005 beabsichtigt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau im Zuge der Baumaßnahme „Waldenburg, Erneuerung Trinkwasserleitung Altwaldenburger Straße“ im Bereich von Schönburgerstraße bis Amtsberg Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen. Nach dem geplanten Bauab-

lauf soll die Baumaßnahme am 01.07.2005 abgeschlossen sein. Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahmen nicht auszuschließen und der RZV bittet dafür um Verständnis. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-0 an den RZV. Ihr RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

### Entnahme von Trinkwasserproben

Aus gegebenem Anlass weist der RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau darauf hin, dass sich die Mitarbeiter des Verbandes, vom Verband beauftragte Fremdlabore sowie das Gesundheitsamt des Landkreises Chemnitz Land bei der Probeentnahme von Trinkwasser für Qualitätskontrollen stets ordnungsgemäß ausweisen. Ebenso werden für die Probeentnahme keine Kosten erhoben oder Quittungen ausgestellt.

### Wir gratulieren



### Geburtstagsglückwünsche Monat April

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- am 02.04. Frau Anita Hemmann zum 81. Geburtstag
- am 03.04. Frau Gerda Kante zum 86. Geburtstag
- am 04.04. Frau Luzie Fischer zum 83. Geburtstag
- am 07.04. Frau Marianne Ludwig zum 90. Geburtstag
- am 08.04. Frau Hildegard Baum zum 82. Geburtstag
- am 12.04. Frau Charlotte Geib zum 85. Geburtstag, OT Schwaben
- am 12.04. Frau Hildegard Schallnus zum 82. Geburtstag
- am 12.04. Frau Gertrud Renner zum 81. Geburtstag
- am 12.04. Herrn Rudi Ebersbach zum 81. Geburtstag, OT Niederwinkel
- am 14.04. Frau Elisabeth Teuber zum 80. Geburtstag
- am 17.04. Herrn Bruno Hahn zum 84. Geburtstag
- am 19.04. Frau Gisela Ludwig zum 80. Geburtstag
- am 20.04. Frau Käthe Nagel zum 93. Geburtstag
- am 20.04. Herrn Withold Krause zum 85. Geburtstag, OT Oberwinkel
- am 20.04. Frau Irma Wunderlich zum 83. Geburtstag, OT Franken
- am 25.04. Frau Ingeburg Tiefholz zum 86. Geburtstag
- am 27.04. Herrn Peter Hagedorn zum 80. Geburtstag

Das Fest der

### Goldenen Hochzeit

feiern am 9. April 2005 das Ehepaar Franz und Hildegard Leuthold sowie am 16. April 2005 das Ehepaar Gotthard und Margitta Erdt. Auch dazu gratulieren wir auf das allerherzlichste.

### Kirchennachrichten

#### ■ ADVENTKAPELLE

#### Am Rotenberg 1

Sei dabei – du bist willkommen!

#### Gottesdienste:

1. und 3. Samstag im Monat, 10.00 Uhr

#### Treffen in Gruppen:

2. und 4. Samstag im Monat, 10.00 Uhr

#### Spezial:

5. Samstag (30.04.2005) – Ausflug

#### Pfadfinder:

Treffen einmal im Monat

sonntags 10.00–15.00 Uhr

#### Frauenfrühstück mit Kindern:

2. Dienstag im Monat, 9.00–11.00 Uhr

#### Mäuschenstunde:

1. + 3. + 4. Dienstag, 9.30–11.00 Uhr

Eltern-Kind (0 bis 4 Jahre)-Treffen

#### Infotelefon:

André und Carola: (03 76 08) 2 13 34

Pastor: Ralf Schulz (03 72 04) 50 04 59

#### ■ EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Gartenstraße 22, Waldenburg

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderstunde

Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- oder Gebetsstunde

Freitag 19.00 Uhr Jugendstunde

### ■ EV.-LUTH. GEMEINDEN DES KIRCHSPIELS WALDENBURG

#### • jeden Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst der St. Bartholomäuskirche

#### • Veranstaltungen im Kirchspiel Waldenburg

montags – 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Kl. 7 im Pfarrhaus

#### dienstags

– 14.00 Uhr Christenlehre Kl. 1–6 im Pfarrhaus

– 19.30 Uhr Kirchenchor im Pfarrhaus

#### mittwochs

– 16.00 Uhr Kurrende im Pfarrhaus St. Bartholomäus

– 16.45 Uhr Jugendchor im Pfarrhaus St. Bartholomäus

– 19.30 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus St. Bartholomäus

#### donnerstags

– 15.00 Uhr Christenlehre in Schlagwitz

– 16.30 Uhr Christenlehre in Schwaben

#### freitags

– 19.00 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus

– 19.30 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus der Lutherkirche

• Mo 18.04.05, 14.00 Uhr Frauenkreis in Schwaben

• Mo 25.04.05, 14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg

• 19.30 Uhr Bibelkreis

#### Konzert:

10.04.05 17.00 Uhr Konzert mit dem Ensemble „Amadeus“ in St. Bartholomäus

#### Gottesdienste:

• 10.04., 8.45 Uhr in Schwaben

• 10.00 Uhr in St. Bartholomäus

• 14.00 Uhr in Schlagwitz

• 17.04., 10.00 Uhr in St. Bartholomäus

• 24.04., 08.45 Uhr in Schlagwitz

10.00 Uhr in St. Bartholomäus

15.30 Uhr in Schwaben

• 01.05., 10.00 Uhr in St. Bartholomäus,

Jubelkonfirmation (50 Jahre)

#### Jubelkonfirmation:

In diesem Jahr finden die Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation

• am 05.06.05, um 10.00 Uhr in Waldenburg,

• am 15.05.05, um 14.00 Uhr in Schlagwitz,

• am 29.05.05, um 14.00 Uhr in Ziegelheim und

• am 12.06.05, um 14.00 Uhr in Schwaben statt.

#### ■ ANFRAGEN:

Kirchspiel Waldenburg, Pfarrer Ulrich Oertel, Tel. (03 76 08) 2 25 85

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pf. U. Oertel

## Gebührenänderung

Für den Friedhof Franken tritt eine Gebührenänderung in Kraft. Der Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung Franken vom 08.03.05 liegt zur Einsicht im Pfarramt des Kirchspiels Waldenburg aus sowie im Schaukasten am Friedhof.

## Kulturelles/Fremdenverkehrsamt

## Veranstaltungen April

• 10.04., 17.00 Uhr: Ensemble „Amadeus“, St. Bartholomäuskirche Waldenburg

• 10.04., 13.45 Uhr: Parkführung, Muldenbrücke Waldenburg

• 10.04., 15.45 Uhr: Familienparkführung mit Schatzsuche, Grünfelder Schloss

• 17.04., 13.30–18.00 Uhr: Öffentliche Schlossführungen in Waldenburg

• 17.04., 9.00 Uhr, 12.00 Uhr, 15.00 Uhr: Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde

• 24.04., 13.45 Uhr: Stadtführung ab Markt

• 24.04., 7.00–10.00 Uhr: Vogelstimmenwanderung Grünfelder Park, Treff: Sportplatz Remse

• 30.04., 18.00–2.00 Uhr: „Frühlingsfeuer“ FWV Kaufungen – Wiese am Gerätehaus

• 30.04., 19.00–24.00 Uhr: Hexenbrennen im OT Schwaben

• 30.04., Hexenbrennen im OT Schlagwitz

• 01.05., 9.45 Uhr, 13.45 Uhr: Rad-Parkführung ab Grünfelder Schloss

• 01.05., 10.00 Uhr: Maibaumsetzen vor dem Feuerwehrdepot Remse

• 01.05., 9.00–18.00 Uhr: Radlerfrühling zwischen Remse, Waldenburg und Wolkenburg

• 01.05., 11.00–17.00 Uhr: Schausägen im Sägewerk Wolkenburg

• 05.05., 10.00–17.00 Uhr: Vereinsfest auf dem Hundeplatz in Waldenburg

## Freundeskreises Geschichte Waldenburgs

Veranstaltung „60 Jahre Kriegsende in Waldenburg“ mit Originalberichten und Zeitzeugengesprächen, am 14. April 2004 um 19.00 Uhr im Rathaus (Ratssaal). Der Eintritt ist frei.

Freundeskreis Geschichte Waldenburgs

## Kriegsende in Waldenburg - die Tage nach dem Einmarsch der Amerikanischen Armee

Nachdem der letzte Kriegstag, der 13. April 1945, blutig zu Ende gegangen war, 16 Soldaten hatten ihr Leben lassen müssen, kehrte am darauffolgenden Tag etwas Ruhe ein. Die meisten Waldenburger hatten aus Angst ihre Luftschuttkeller bis zum Morgen nicht verlassen. Viele erlebten eine Überraschung, als sie in ihre Wohnungen und Häuser zurück wollten. Dort hatten sich vielfach schon die KZ-Häftlinge der Hasag/Altenburg niedergelassen. Sie waren am Vortag von den SS-Bewachungsmannschaften sich selbst überlassen worden.

Die Amerikaner entfalteten militärische Betriebsamkeit. Spähwagen fuhren pausenlos durch die Stadt in Richtung Front. Im Umkreis von Waldenburg hörte man Maschinengewehrfeuer. Hausdurchsuchungen standen an. Nach den Spähwagen passierte schwere Artillerie Waldenburg. Die Front verlief an diesem Tag bei Chemnitz, Lichtenstein, Burgstädt, Penig. Nach den Panzereinheiten rückte Infanterie (80. Infanteriedivision) nach. Teile der US-Infanterie kamen mit kleinen Autos und Wagen. Die Mobilität und Motorisierung erstaunte die Bevölkerung. O.W. Kästner schrieb: „Wenige ... Mannschaftswagen. Alles ist bei denen

motorisiert...“

Noch an diesem Tag mussten viele Waldenburger Bürger ihre Wohnungen verlassen. „Ein ganzes Stadtviertel musste geräumt werden, damit die amerikanischen Soldaten untergebracht werden konnten. Ausgerechnet unser Wohnviertel von Altenburger Straße – Zigarren-Schneider bis hinaus zum Roten Graben und Lottes Haus – Sudetenweg – Jahnstraße – Kirchplatz, einschli. Post – Krankenhaus usw. Niedere u. oberer Kirchgasse – Topfmarkt – musste geräumt werden. Die Leute mussten selbst sehen, wo sie unterkamen.“ Der amerikanische Kommandant richtete sich in der Villa, Heinrich-Heine-Strasse 1, ein. (O.W. Kästner)

Nach den Beschlüssen der Jaltaer Konferenz sollte die Mulde Grenzlinie zwischen sowjetisch und amerikanisch besetzter Zone werden. Demnach verlief diese Grenze quer durch Waldenburg. Am 12. Juni räumten die Amerikaner die Altstadt Waldenburg, einen Tag später rückte dort die sowjetische Besatzungsmacht an.

Mit der Neubesetzung der Altstadt wurde Waldenburg zur geteilten Stadt. Niemand durfte die scharf bewachte Muldenbrücke passieren, es sei denn mit

einer Sondergenehmigung. In der Altstadt stellte man die Uhren nach Moskauer Zeit, also zwei Stunden vor. Nicht nur territorial, sondern auch wirtschaftlich war Waldenburg damit geteilt.

Mit der Neuordnung der Besatzungszonen durch die Alliierten kamen ganz Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen unter russische Besatzung. Für Waldenburg bedeutete es den endgültigen Rückzug der Amerikaner. Am 25. Juni transportierte die amerikanische Armee Bestände der Preußischen Staatsbibliothek, die aus Sicherheitsgründen während des Krieges im Schloss gelagert wurden, gen Westen ab. Das amerikanische Militär verließ Waldenburg am 28. Juni. Die letzten ehemaligen KZ-Häftlinge (355 Personen) fuhrten mit 12 Lastern der US-Armee in ein Zwischenlager nach Zwickau.

Am Abend des 1. Julis rückten erste russische Panzer aus Richtung Penig an, um die Oberstadt zu besetzen. Nach den Panzern marschierten reguläre Truppen in Waldenburg ein. Im Vergleich zu den Amerikanern sahen die sowjetischen Soldaten ärmlich und „abgerissen“ aus. *„Im übrigen sind die Russen nicht einheitlich u. schlecht gekleidet. Nur die Uniformen der Offiziere gehen einigermaßen. An Bewaffnung sieht man nicht viel. Die Motorisierung ist mit der der amerikanischen Truppen nicht zu vergleichen. Nur einige deutsche Wagen und Motorräder haben sie. Sonst sieht man sie nur mit Fahrrädern, kläglichen Panjewagen oder hier und da auch einmal beritten.“* (O.W. Kästner)

## „Schloss und Stadt Lichtenstein“

Fahrt nach Lichtenstein am 21. Mai 2005: mit Besuch des Schlossareals, der unterirdischen Gänge und des Stadtmuseums. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldungen bitte bis 15. April 2005 unter Telefon (037608) 22 519 (Museum Waldenburg/Frau Budig).

## „blümchen & mehr“

Zirkelabende im April:

06.04. Neues mit Kartentechnik

13.04. Stricken für den Sommer (Teil 1)

20.04. Keilrahmen gestalten

27.04. Basteln kleiner Muttertagsgeschenke, Beginn ist jeweils 19.00 Uhr Achtung! am 27.04.2005, 15.00 Uhr, Kinder basteln kleine Geschenke zum Muttertag (Teilnehmerzahl begrenzt auf 6 Kinder) Anmeldung: (037608) 21502

S. Frank

## Vereine und Verbände

### Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg Veranstaltungen im Monat April



#### Wir laden herzlich ein:

- |                 |           |  |
|-----------------|-----------|--|
| 04.04.05        | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule                      |
| 05.04.05        | 14.00 Uhr | Treff Klub Unterstadt im Café der Keramik-Werkstatt        |
| 06.04.05        | 14.00 Uhr | Lesenachmittag im Klub Oberstadt                           |
| 06.04.-04.05.05 |           | Frühlingstreffen in Zypern (3 Durchgänge)                  |
| 11.04.05        |           | Bäderfahrt nach Bad Steben                                 |
| 11.04.05        | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule                      |
| 12.04.05        |           | Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny    |
| 13.04.05        | 14.00 Uhr | Spiele-Nachmittag im Klub Oberstadt                        |
| 14.04.05        | 14.00 Uhr | Skat- und Rommé-Nachmittag im Klub Oberstadt               |
| 18.04.05        | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule                      |
| 20.04.05        | 14.00 Uhr | Gymnastik-Stunde im Klub Oberstadt                         |
| 22.04.05        |           | Besichtigung Kartoffellagerhaus, Abfahrt 8.30 Uhr ab Markt |
| 23.04.-08.05.05 |           | 6-Tage-Fahrt nach Breslau (3 Durchgänge)                   |
| 25.04.05        | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule                      |
| 26.04.05        | 14.00 Uhr | Treff Klub Unterstadt im Café der Keramik-Werkstatt        |
| 26.04.05        |           | Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny    |
| 27.04.05        | 14.00 Uhr | Vortrag „Erste Hilfe im Haushalt“ im Klub Oberstadt        |
| 28.04.05        | 14.00 Uhr | Kegel- und Spielspaß am Sportplatz                         |

#### Vorschau für Mai 2005

- |          |  |  |
|----------|--|--|
| 09.05.05 |  | Bäderfahrt nach Neualbenreuth                        |
| 11.05.05 |  | Frühlingsball in Grüna                               |
| 12.05.05 |  | Skat- und Rommé-Nachmittag                           |
| 18.05.05 |  | Männertagsnachfeier                                  |
| 25.05.05 |  | Tagesfahrt nach Leipzig (Zoo, Völkerschlachtdenkmal) |

**Für Rückfragen bzw. Anmeldungen stehen Ihnen zur Verfügung:** Herr Franke (037608/21565), Frau Bachert (037608/21651), Frau Erdmann (037608/20027), Frau Wörl (037608/21957). Reisebuchungen weiterhin unter (03763/789925) oder 789921 Ansprechpartner für soziale Leistungen außerdem: Sozialstation Meerane, Oststr. 55 (03764/76809); Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

## Schulnachrichten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

**Helfen für Bällchenbad.** Das Sozialheim in Buda Koschelowo in Weißrussland nimmt familiengelöste Kinder auf und hilft ihnen bei der Integration in ihre Ursprungsfamilie oder in Pflegefamilien. 25 bis 40 Kinder von 3 bis 14 Jahren werden dort betreut. Im Juni 2004 hielten sich 16 Kinder in Meerane und Umgebung auf. Sie wünschten sich für ihre Einrichtung sehnlichst ein Bällchenbad. Auch wir wollten helfen, diesen Wunsch zu erfüllen und spendeten 160 Euro.

Katja Bergmann

**Freundschaft!** Für mich bedeutet dieses Wort vielleicht mehr als ich zugeben würde. Eine Freundschaft ist was ganz Besonderes, was niemand zerstören kann (falls man es richtig macht). Als Kindergartenkind sind es Kleinigkeiten,

z.B. Spielzeug oder die Eltern, die Grund für eine freundschaftliche Bindung sind. Doch umso älter man wird, desto mehr sieht man den Sinn dahinter und die Bedeutung für das Wort „Freundschaft“. Trotzdem haben viele Teenager bis heute noch nie erfahren, was für ein Gefühl das ist oder denken nur es zu kennen. Viele nutzen ihre „Freunde“ aus oder machen sich hinter ihrem Rücken lustig. Doch es gibt auch Teenager, die in der Lage sind, dieses Geschenk zu ehren und zu bewahren, eine Freundschaft aufzubauen und sie wachsen zu lassen. Ich persönlich möchte mich hiermit bei meiner besten Freundin bedanken für alles, was sie für mich getan hat, auch dafür, dass sie immer hinter mir stand und mich aus den Tiefpunkten meines Lebens herausgeholt hat.

Ich hoffe, dass ich ihr genauso viel geben kann und eine tolle Freundin für sie bin, zu der sie immer gehen kann.

Maika Donner

**Prüfungszeit naht.** Für die drei zehnten Klassen wurde es am 7. März ernst. Sie mussten sich in ihrem Englischwissen beweisen, denn ab der 4. Unterrichtsstunde begann die Vorprüfung. Bis 12 Uhr hatten die Schüler Zeit, ihr Bestes zu geben. Am 14. April folgt dann der nächste Schritt, die Schüler müssen die Vorprüfung im Fach Mathematik schreiben. Kurz darauf, am 25. April, muss dann jeder Schüler in einem naturwissenschaftlichen Fach (Chemie, Physik oder Biologie) seine Vorprüfung schreiben. Drei Tage später steht dann die Deutsch-Vorprüfung noch an. Am 6. Mai ist dann für alle Schüler noch mal ein freier Tag zum Erholen. Die Vornoten stehen für alle zehnten Klassen am 18. Mai fest. Die drei Hauptprüfungen (Deutsch, Mathe, Englisch) finden am 25. Mai, 27. Mai und 30. Mai statt. Die Naturwissenschaftsprüfung (Physik, Chemie oder Biologie) ist am 1. Juni zu absolvieren. Das Praktikum für die zehnten Klassen läuft vom 2. Juni bis zum 9. Juni 2005. Am 10. Juni ist dann offiziell der letzte Schultag der Zehner, wo sie auch in ihre schriftlichen

Prüfungen Einsicht nehmen können und weitere Informationen zu den Konsultationen für die mündlichen Prüfungen bekommen. Wir wünschen allen diesjährigen Prüflingen viel Erfolg und möglichst viel Spaß in den letzten Tagen ihrer Schulzeit.

Carolin Vogel

**Max Neukirchner.** Am 8. 3. 2005 hatten wir Besuch in unserer Schule. Max Neukirchner, Motorradrennfahrer aus dem Honda-Klaffi-Team, kam im Rahmen des Neigungskurses „Sachsen gibt Gas“ zu uns. Aber nicht nur die Schüler des Neigungskurses, sondern auch andere Interessierte versammelten sich in der Aula. Durch ein von Herrn Nobis durchgeführtes Interview bekamen wir Einblicke in das Leben, die Erfolge und die Karriere von Max.

Sicherlich wären einige der Jungen und Mädchen gern einmal in die Rennkombi geschlüpft und hätten sich auf eine Maschine geschwungen. Dies ging zwar nicht, dafür wurden aber alle unsere Fragen geduldig beantwortet. So erfuhren wir viel über Motorräder, ihre Preise, Leistungen und dies und jenes über das Privatleben unseres Gastes. Max stellte uns auch einige Fragen über den Motorsport und hatte für die richtigen Antworten kleine Preise parat. Am Ende

kamen die Autogrammjäger zum Zug. Mit einem großen Beifall wurde er nach etwa einer Stunde verabschiedet.

Katja Bergmann

**Dankeschön.** Im Rahmen des Neigungskurses „Computer für Menschen, Tiere, Bücher – und was noch?“ besuchten die Schüler in den letzten Wochen mehrere Waldenburger Firmen. Auf dem Programm standen die Waldenburger Bettwaren GmbH, die Firma Krell Rollladenbau, die Buchhandlung Steffi Grigo, das Reisebüro Globus, die Volksbank-Raiffeisenbank, die Stadtverwaltung, die STC-Engineering GmbH und das Sekretariat der Franz-Mehring-Mittelschule. Überall erfuhren die Schüler Wissenswertes über diese Firmen, besonders über den Einsatz des PC's. Herr Zumkley (Rechtsanwalt in Waldenburg) besuchte uns in der Schule und erzählte viele Dinge zum Thema Datenschutz, die wir bei der Präsentation, welche wir zu den Unterrichtsgängen anfertigen wollen, beachten müssen.

Im Namen der Schüler möchte ich mich für die Zeit, die uns von allen Seiten zur Verfügung gestellt wurde, und die vielen interessanten Informationen, die wir erhalten haben, bedanken.

Heike Bergmann

## Schulnachrichten aus der Altstädter Grundschule

**Kleine Turner ganz groß.** Am 2.2.2005 fanden in der Sachsenalleeschule Glauchau die diesjährigen Kreismeisterschaften im Geräteturnen statt. Die besten Turnerinnen und Turner der Klassen 2 bis 4 unserer Schule bereiteten sich mit viel Fleiß und Eifer darauf vor. Endlich war es soweit! Zum ersten Mal kamen die neuen Schultrikots zum Einsatz, die von der Geldprämie zum Titel „Sportlichste Schule 2004“ gekauft wurden.

Am Wettkampftag waren alle ziemlich aufgeregt und hofften, dass die Übungen gut gelingen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Eine Goldmedaille erkämpften:

Nina Glöde, Bodenturnen und Sprung

Felix Petzold, Sprung

Christian Wunderlich, Bodenturnen

Folgende Turner errangen Silber:

Konstantin Hofmann, Reck und Sprung

Ha Pham Viet, Sprung

Christian Wunderlich, Reck

Eine Bronzemedaille erreichten:

Nina Glöde, Reck

Ha Pham Viet, Bodenturnen

Marcel Schumann, Reck

Daniel Schindler, Sprung

Dazu kamen noch 7 „undankbare“ vier-te Plätze. Allen Gewinnern und Teilnehmern noch einmal herzlichen Glückwunschn.

**Sponsoren-Aktion für das Buch „Verkehrssicherer Schulweg“.** Zu Beginn des Jahres 2005 startete der Benjamin Kinderbuch Verlag Altenburg für unsere Schule wieder eine Sponsorenaktion zum Druck des Buches „Verkehrssicherer Schulweg“. Allen beteiligten Betrieben und Einrichtungen möchten wir auf diesem Wege nochmals Dank sagen. Mit Ihrer Unterstützung konnten 55 Bücher gedruckt werden, an denen unsere zukünftigen Erstklässler viel Freude haben werden. Lehrer Altstädter Schule

**„Hexenfeuer“ der Altstädter Schule.** In diesem Jahr möchte unsere Schule wieder einen gemütlichen Abend an ei-

nem „Hexenfeuer“ durchführen. Geplant haben wir dieses, wie bereits vor 2 Jahren, auf dem Sportplatz an der Birkenallee. Wir laden deshalb alle Kinder, Eltern und interessierte Einwohner Waldenburgs am 15. April 2005, um 18.00 Uhr, auf den Schulhof der Altstädter Schule ein. Hier soll unser Fackel- und Lampionumzug durch die Altstadt zum Sportplatz starten. Dort werden wir gemeinsam mit der Feuerwehr unser „Hexenfeuer“ entzünden. Einige unserer Eltern haben die Versorgung mit Fischbrötchen, Rostern sowie alkoholfreien und alkoholischen Getränken übernommen. Über recht viele Besucher würden sich alle Schüler, Lehrer und Elternrat der Altstädter Schule freuen.

**Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!** Damit unser Feuer richtig brennen kann, bitten wir darum, dass viele Eltern Äste und Zweige zu unserem Annahmetermin am 09. April 2005, von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr, auf dem Sportplatz, anliefern.



## Vereine und Verbände

**Veranstaltungszentrum Kirche Franken**

22.04.2005 Konzert „Don Kosaken“ Beginn 19.30 Uhr  
 29.04.2005 Kabarett „Herkuleskeule“ Beginn 19.30 Uhr  
 Kartenvorverkauf unter Telefon: 037608/27758

**Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V.**

... lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn ist jeweils 14.00 Uhr.  
 12.04.2005 Spielnachmittag – 14.04.2005 Spaziergang – 19.04.2005 Bastelnachmittag – 21.04.2005 Altersgerechte Gymnastik – 26.04.2005 Malnachmittag – 28.04.2005 Spaziergang – 03.05.2005 Kaffeekränzchen

**Die Bundesknappschaft**

... führt am 19.04. und 03.05.2005 in der Diakonie-Sozialstation Waldenburg von 16.00 bis 18.00 Uhr Sprechtag durch.

**Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Waldenburg e.V.**

Mit Frühlingsklängen zaubert die Chorgemeinschaft Waldenburg e.V. am Sonntag, dem 24. April 2005, die milde Jahreszeit in den Blauen Saal des Waldenburger Schlosses. Wir gestalten für Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern aus verschiedenen Zeitepochen; dabei kommen alte und neue Weisen zu Gehör. Das Barocktrio bereichert den Konzernachmittag mit Instrumentalmusik. Beginn ist um 16.30 Uhr. Karten erhalten Sie im Tourismusamt Waldenburg (Tel.: 037608/21000), in der Buchhandlung Grigo sowie an der Besucherkasse im Schloss. Der Vorstand

**Freundeskreis der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.**

Einladung: **Alla Hornpipe** festliche Klänge aus Salzburg und London. Konzert mit dem Ensemble „Amadeus“ am 10. 04. 2005, 17.00 Uhr, in der St. Bartholomäuskirche Waldenburg, Werke von Mozart, Bach und Händel. Eintritt: 6,00 Euro.

**Eröffnungskonzert des Internationalen Orgelfrühlings**

Sächsische Orgelakademie e.V. am 7. Mai 2005, 17.00 Uhr, im Schloss Waldenburg  
 Werke von Bach, Mozart und Dussek u.a.  
 Eintritt: 12,00 Euro, ermäßigt: 8,00 Euro

**14. Sächsisches Mozartfest**

Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. Chemnitz  
 am 14. Mai 2005, 16.00 Uhr, im Schloss Waldenburg  
 Werke von Mozart, Rihm, Schumann, Brahms  
 Eintritt: VV 11,00 Euro, ermäßigt: 8,00 Euro; AK 14,00 Euro, ermäßigt: 10,00 Euro  
 Karten über die Buchhandlung Grigo, Tel.: 037608/21509

**10 Jahre Jugendklub Dürrenuhlsdorf e.V.**

Der JC Dürrenuhlsdorf ist eifrig dabei, sein Jubiläum am 15. 06. 2005 vorzubereiten. Obwohl die Geschichte unseres Vereins erst 10 Jahre alt ist, sind wir doch stolz, heute fester Bestandteil im gesellschaftlichen und kulturellen Lebens dieser Region zu sein. Aus diesem Anlass planen wir einige festliche Aktivitäten, zu denen wir auf Besucher aller Altersgruppen hoffen.  
 Isabell Skiba

**Programm:**

- |                |   |
|----------------|---|
| 15.06.2005     | 10-jähriges Jubiläum  |
| 18.06.2005     | Tag der offenen Tür im Jugendklub Dürrenuhlsdorf  |
| 19.06.2005     | Fußballturnier auf dem Sportplatz in Schwaben   |
| 03./04.09.2005 | Festwochenende  |
| 03.09.2005     | Feuerwehrausscheid (Jugend, Ü 40) als Zeichen der guten Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein Schwaben; ab 20.00 Uhr Livemusik mit der „OB-Live Band“ aus Plauen (Livemusik für alle Generationen) |

Kartenvorbestellungen im Internet unter:

[www.jugendklub-duerrenuhlsdorf.de.vu](http://www.jugendklub-duerrenuhlsdorf.de.vu) oder

per E-mail an [reservierung@mihinz.de](mailto:reservierung@mihinz.de)

Kartenvorverkauf: 4,50 Euro (Abendkasse 5,00 Euro)

- |            |   |
|------------|---|
| 04.09.2005 | ab 11.00 Uhr Volleyballturnier auf dem Sportplatz in Schwaben |
|------------|---|